

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 47747

366-0146-09-MURD/N1

Antragsteller: MIM TECNOMAGNESIO SRL

30135 Venezia

Art: Sonderrad 8 J X 18 H2

Typ: 2194D

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47747 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Die Ausführungsvarianten L5V und F2V dürfen nur mit Lochkreis-Variationsschrauben verwendet werden. Es kommt die Ausführung B3 neu hinzu.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
F2V	2194D PCD 100/T17	Ø60,1 Ø58,1	98/5	58,1	35	615	2200	03/09
T5	2194D PCD 100/T17	Ø60,1 Ø54,1	100/5	54,1	35	615	2200	03/09
Y6	2194D PCD 100/T17	Ø60,1 Ø56,1	100/5	56,1	35	615	2200	03/09
W6	2194D PCD 100/T17	Ø60,1 Ø57,1	100/5	57,1	35	615	2200	03/09
F19V	2194D PCD 108/PV5	Ø65,1 Ø58,1	108/5	58,1	50	720	2284	03/09
E14V	2194D PCD 108/PV5	Ø65,1 Ø60,1	108/5	60,1	50	720	2284	03/09
G36	2194D PCD 108/PV5	Ø65,1 Ø63,4	108/5	63,4	50	720	2284	03/09
PV5	2194D PCD 108/PV5	ohne	108/5	65,1	50	720	2284	03/09
L5V	2194D PCD 108/PV5	ohne	108/5	65,1	50	720	2284	03/09
A2	2194D PCD 112/D2	Ø66,6 Ø57,1	112/5	57,1	35	685	2114	03/09
A2	2194D PCD 112/D2	Ø66,6 Ø57,1	112/5	57,1	35	690	2100	03/09
A5	2194D PCD 112/D5	Ø66,6 Ø57,1	112/5	57,1	45	758	2254	03/09
D2	2194D PCD 112/D2	ohne	112/5	66,6	35	645	2254	03/09
D2	2194D PCD 112/D2	ohne	112/5	66,6	35	665	2181	03/09
D2	2194D PCD 112/D2	ohne	112/5	66,6	35	690	2100	03/09
D5	2194D PCD 112/D5	ohne	112/5	66,6	45	758	2254	03/09
H8	2194D PCD 114,3/Z2	Ø67,1 Ø56,6	114,3/5	56,6	45	758	2254	03/09
Z1	2194D PCD 114,3/Z2	Ø67,1 Ø59,6	114,3/5	59,6	45	758	2254	03/09
T7	2194D PCD 114,3/Z2	Ø67,1 Ø60,1	114,3/5	60,1	45	758	2254	03/09
H7	2194D PCD 114,3/Z2	Ø67,1 Ø64,1	114,3/5	64,1	45	758	2254	03/09
Z7	2194D PCD 114,3/Z2	Ø67,1 Ø66,1	114,3/5	66,1	45	735	2327	03/09
Z7	2194D PCD 114,3/Z2	Ø67,1 Ø66,1	114,3/5	66,1	45	758	2254	03/09

Gutachten 366-0146-09-MURD/N1 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47747

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
Antragsteller: MIM TECNOMAGNESIO SRL

Radtyp: 2194D
Stand: 15.06.2009



Seite: 2 von 4

Z2	2194D PCD 114,3/Z2	ohne	114,3/5	67,1	45	758	2254	03/09
B3	2194D PCD 120/B3	ohne	120/5	72,6	35	700	2114	03/09
B4	2194D PCD 120/B4	ohne	120/5	72,6	47	650	2065	03/09
B6	2194D PCD 120/B16	Ø74,1 Ø72,6	120/5	72,6	20	783	2200	03/09
B16	2194D PCD 120/B16	ohne	120/5	74,1	20	783	2200	03/09

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller : MIM TECNOMAGNESIO SRL

30135 Venezia

Hersteller : MIM TECNOMAGNESIO SRL

30135 Venezia

Handelsmarke : MIMT

Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. 12,1 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung F2V:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: 2194D
Radausführung	: --	: 2194D PCD 100/T17
Radgröße	: --	: 8 J X 18 H2
Typzeichen	: KBA 47747	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET35
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 03.09
Herkunftsmerkmal	: --	: MADE IN ITALY
Japan. Prüfwertzeichen	: JWL	: --
Weitere Kennzeichnung	: MIM	: --

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Sonderradprüfungen, s. Bericht-Nr. 366-0146-09-MURD/N1-TB der TÜV Automotive GmbH.

Gutachten 366-0146-09-MURD/N1 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47747

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
Antragsteller: MIM TECNOMAGNESIO SRL

Radtyp: 2194D
Stand: 15.06.2009



Seite: 3 von 4

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, Vkl. S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung wurde gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, Vkl. S 1377" vom 25.11.1998" geprüft.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	TOYOTA	T5	35	15.06.2009	liegt bei
2	FUJI HEAVY IND.(J), ROVER	Y6	35	15.06.2009	liegt bei
3	AUDI, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	W6	35	15.06.2009	liegt bei
4	FORD, JAGUAR, LAND ROVER (GB), VOLVO	G36	50	15.06.2009	liegt bei
5	AUDI, QUATTRO GmbH, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	A2; A2	35	15.06.2009	liegt bei

Gutachten 366-0146-09-MURD/N1
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47747

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
 Antragsteller: MIM TECNOMAGNESIO SRL

Radtyp: 2194D
 Stand: 15.06.2009



Seite: 4 von 4

6	AUDI, FORD, QUATTRO GmbH, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	A5	45	15.06.2009	liegt bei
7	AUDI, CHRYSLER (USA), DAIMLER BENZ, DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	D2; D2; D2	35	15.06.2009	liegt bei
8	AUDI, DAIMLER BENZ, DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	D5	45	15.06.2009	liegt bei
9	SUZUKI, TOYOTA	T7	45	15.06.2009	liegt bei
10	HONDA	H7	45	15.06.2009	liegt bei
11	NISSAN, NISSAN EUROPE (F), Nissan International S. A., RENAULT	Z7; Z7	45	15.06.2009	liegt bei
12	HYUNDAI, HYUNDAI MOTOR (CZ), KIA, MAZDA	Z2	45	15.06.2009	liegt bei
14	BMW AG	B4	47	15.06.2009	liegt bei
23	BMW, BMW AG	B3	35	15.06.2009	liegt bei
13	BMW, BMW AG	B6	20	15.06.2009	liegt bei
15	BMW, BMW AG	B16	20	15.06.2009	liegt bei
16	F2V	F2V	35	15.06.2009	liegt bei
19	F19V	F19V	50	15.06.2009	liegt bei
18	E14V	E14V	50	15.06.2009	liegt bei
17	PV5	PV5	50	15.06.2009	liegt bei
20	L5V	L5V	50	15.06.2009	liegt bei
21	H8	H8	45	15.06.2009	liegt bei
22	Z1	Z1	45	15.06.2009	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise



Schulz

Schulz

Sachverständiger
 Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
 Garching, 15.06.2009
 HUB